Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 16 (1900)

Heft: 11

Artikel: Deutsche Bau-Ausstellung Dresden 1900

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-579179

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

immer noch an einem geeigneten, wirklich zweckentsprechenden, dauerhaften Anstrich gemangelt, weshalb ein Anstrichmaterial unter der gesehlich geschützten Marke "Farboel", welches von der Firma Carl Hunold, Zürich, in der Schweiz allein vertrieben wird, mit Freuden begrüßt werden dürste.

Deutsche Bau-Ausstellung Dresden 1900. gericht über den Stand der Arbeiten.

(Rach den bezüglichen Mitteilungen der "Kunststein-Industrie.")
(Fortsetung und Schluß.)

Industrie und Technik. Diese beiden großen Gruppen zerfallen in verschiedene Unterabteilungen, die alle modernen Abschnitte der Industrie und Technik sür das Bauwesen zu vereinigen bezwecken. Durch eigenes Licht- und Kraftwerk sollen alle wichtigen Objette im Betriebe gezeigt werden. Die dominierende Stellung von Industrie und Technik für den Bedarf im Bauwesen wird auf der Ausstellung in solgenden Zweigen zur Geltung kommen:

Utelierbedarf Urbeiterschutz Ubortanlagen Usphaltfabrifate Unstrichmittel Uufzüge Bade-Einrichtungen Baumaterialien Bauornamente Bautischlerei Beleuchtungswesen Beschläge Bildhauerei Blechfabrikate Bronzewaren Canalisationsartifel Cementfabrifen Cementwaren Centralheizungen Construktionen Dachdeckmaterial Decken Deforationen Drahtweberei Eisen= und Stahlfabrifate und Urmaturen Entwässerungsanlagen Eleftrotechnif farbenindustrie feldbahnwesen feuerfeste Produkte fenster: u. fensterverschlüsse Jeuerlöschmittel fliesen fußböden u. Treppenstufen Gasappar. und Motoren Bartenbaufunft Gypsmaterial u. fabrifate Granite Glasindustrie Glasätzerei und Malerei Haushygiene Hebezeuge heizung (Defen, Herde,

Centralheizung)

Bolzbau und Bearbeitung Innenausstattuna Instrumente Moliermittel Kirchenbau Korfbaumaterial Krähne Kunstgewerbliches Kunstsandstein Candwirtschaftl. Bauwesen (dazu ein großes Muster= gehöft) Cehrmittel Linoleum Marmorfabrifat Metallindustrie Mosaiten Möbel Mörtelmaschinen Motoren Photographie Rauchbeseitigung Sandsteinmaterial Schlofferei Sägewerfe Schornsteinaufsätze Stalleinrichtungen Steine, natürliche u. fünftliche Steinbearbeitungsmaschin. Capeten Terrafotten Terrazzo Tiefbauwesen Tischlerei Thonfabrifate Thürschließer **Transportgeräte** Dentilationsanlagen Wandbekleidungen Wasserbau Werkzeuge Zeichenbedarf Ziegeleifabrikate

Schon jest sind rund 2000 m² Fläche von Ausstellern dieser Zweige zur Beanspruchung angemeldet. Man wird hierdurch also die wichtigste Uebersicht aller wichtigen Fortschritte für das Bauwesen erhalten. In der Technit stehen hier viele Ueberraschungen für die Besucher bevor.

Für den Industriellen ist die Ausstellung aber insosern von eminenter Wichtigkeit, als alle Besucher als Fachleute sämtlich starke Konsumenten der ausgestellten Objekte sind, so daß es den Besuchern ermöglicht wird, alles für sie brauchbare kennen zu lernen und dementsprechend ihre Bestellungen zu vergeben.

Runst= und Bauhandwerk. Hierin ist durch persönliche Einladungen ein größerer Zug in die Ansmeldung gekommen. Viele köstliche Originale werden Dresdener Künstler und Kunsthandwerker beisteuern.— Ungefähr 1/8 des zur Versügung stehenden Raumes wird

bie Kunst= und Bauschlosserei einnehmen, darunter befindet sich eine Spezialausstellung geschmiedeter Beschläge, die Osen= und Majolikasabrikation, Modell= und Tasel= tischlerei, Kunstglaserei, Dekorationsmalerei, Kupfer=, Zinn=, Blech=, Messing=Arbeit werden vertreten sein. Es ist beabsichtigt, für verschiedene Bauhandwerker Besiteller für später zu verwendende Ausstellungsobjekte zu sinden. Es sind diesbezügliche Schritte bei Staats= und Stadtbehörden bezw. Privaten bereits eingeleitet worden.

Landwirtschaftliches Bauwesen. Das im allgemeinen Landes-Interesse auszusührende "Landwirtschaftliche Mustergehöst" wird nach ersolgter Konkurrenz-ausschreibung nach den mit dem I. und II. Preis auszgezeichneten Plänen des Herrn Architekten Kühn zur Ausführung gelangen. Derselbe lehnt sich an die übliche fränkische Bauweise an, sügt aber als praktische Reuerung eine Tenne zwischen Wohngebäude und Stallgebäude ein. Die Ausstellung des Abteilungs-Budgets ergibt, daß nur ein Zuschuß-Fehlbetrag von rund 7800 Mark nötig wird. Man wird einen landwirtschaftlichen Betrieb in voller Thätigkeit aller seiner Zweige sehen. Für das landwirtschaftliche Mustergehöst sind z. Z.

Litteratur. Es ift gelungen, eine große Zahl Berlagsbuchhändler für Ausstellung der besten und neuesten Fachlitteratur zu gewinnen, auch die Zusagen verschiedener Originalwerke und die Vorführung versichiedener Reproduktionsversahren zu erhalten. Die Abfassung eines vollständigen, die letzten 10 Jahre um= fassenden Litteratur-Katalogs hat die Firma von Zahn & Jaensch übernommen, die Herstellung des Ausstellungs= albums, das 100 Blatt intereffanter Abbildungen preisgefrönter Ausstellungsnummern enthalten wird, übernahm die Gilbert'sche Verlagshandlung. Abbildungs-Drigninalnummern werden den Darleihern künstlerisch ausgeführte Plakette überreicht als besonbere Anerkennung unbeschadet etwaiger erhaltener Preise in ber Ausstellung. Weiter ift die Publikation für bas deutsche Bauernhaus vorgesehen. Zur Ausstellung werden u. a. noch gelangen interessante alte Plane aus sächsischen Archiven, Original-Aufnahmen aus Persien, hergestellt durch Dr. Sarre, Berlin. Weiter sind mehrere Tagungen mährend der Ausstellungszeit anberaumt, u. a. mit dem Verbandstag deutscher Geschichts- und Altertumsvereine, ein Tag für die Besprechung des deutschen Bauern= hauses und Gehöfts und ein Tag für Besprechung der Denkmalspflege.

Henester Seitenstahlhalter. Schweizer-Patent und Schweizer-Erfindung.

Der neueste Pat. Drehstahlhalter "Non plus ultra" zum Schroppen mit \square und \bigcirc Stahl hat sich nach ganz kurzer Zeit, sast ausnahmsweise in allen kleineren und größeren Werkstätten eingeführt und beliebt.ge=